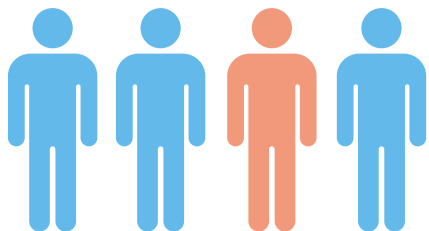


DOCH DIESES LEBENS- KAPITAL IST IN GEFAHR

Das Risiko, im Laufe des Arbeitslebens berufsunfähig zu werden, wird oft unterschätzt.

Bereits rund 7,6 Millionen Deutsche sind aufgrund von Unfall oder Krankheit schwerbehindert.* Eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit stellt auch für Ihre Existenz eine reale Gefährdung dar.



Im Laufe seines Arbeitslebens wird durchschnittlich jeder Vierte berufsunfähig. Die häufigsten Ursachen sind psychische Erkrankungen und Nervenkrankheiten, gefolgt von Erkrankungen des Skelett- und Bewegungsapparats, Krebs und anderen bösartigen Geschwüren sowie Unfällen.**

* Statistisches Bundesamt, Statistik der schwerbehinderten Menschen, 2015.

** MORGEN & MORGEN GmbH, Stand 04/2017.

nicht aus. Um die eigene Existenzgrundlage abzusichern, empfiehlt sich daher eine private Vorsorge. Einige Optionen stellen wir Ihnen im Folgenden vor.

LASSEN SIE SICH VON ERFAHRENEN PROFIS BERATEN

- Bei der Auswahl eines auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Arbeitsschutzempfehlungen empfiehlt sich eine kompetente und unabhängige Beratung durch eine erfahrene Fachfrau oder einen erfahrenen Fachmann.
- Professionelle Beratung erhalten Sie beispielsweise von Verbraucherzentralen, unabhängigen Vorsorgeberatern (Maklern) oder auch vom Versicherungs- oder Bankberater Ihres Vertrauens.

Herausgeber
Deutsches Institut für
Altersvorsorge GmbH
Französische Straße 12
10117 Berlin
Telefon 030 – 201 88 581/-582/-583
info@dia-vorsorge.de
www.dia-vorsorge.de

VERBRAUCHERINFORMATION

WARUM SIE IHRE ARBEITSKRAFT SCHÜTZEN SOLLTEN

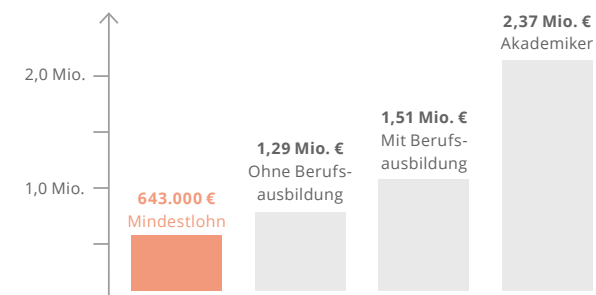


... und welche
Möglichkeiten Sie
dafür haben.

 DEUTSCHES INSTITUT
FÜR ALTERSVORSORGE

IHRE ARBEITSKRAFT IST EIN VERMÖGEN WERT

Im Laufe Ihres Arbeitslebens verdienen Sie **durchschnittlich 1,5 Millionen Euro**, Akademiker sogar mehr als zwei Millionen Euro.* Vor allem dieses Vermögen sichert den Lebensstandard und die Zukunft Ihrer Familie – inkl. Ihrer Altersvorsorge. Verstehen Sie Ihre Arbeitskraft deshalb als wertvolles und schützenswertes Gut.



Ein Arbeitsleben dauert im Schnitt **37,9 Jahre**.** In dieser Zeit summiert sich ein monatliches Bruttoeinkommen auf einen stattlichen Betrag. Schon auf Mindestlohnniveau erwirtschaftet ein Werkträger über die Jahre mehr als eine halbe Million Euro.

* IAB-Berechnungen auf Basis der Beschäftigten-Historik (BeH) V10.0., IAB-Kurzbericht 17/2016, Basis: Bruttoeinkommen, Arbeitsleben mit Berufsausbildung.

** Eurostat, Stand 2015.

DER STAAT KANN IHRE EXISTENZ NICHT RETTEN

Anträge auf eine staatliche Erwerbsminderungsrente werden streng geprüft – und häufig abgelehnt. Zum Leben reicht diese Ausfallrente in der Regel ohnehin

IHRE OPTIONEN IM ÜBERBLICK: SO SCHÜTZEN SIE SICH, IHRE FAMILIE UND IHR ERSPARTES

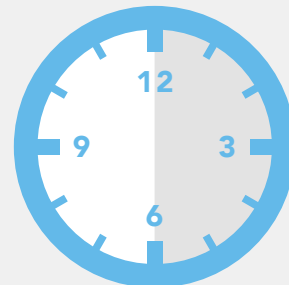
BERUFSUNFÄHIGKEITSSCHUTZ (BU)

- Der Berufsunfähigkeitsschutz greift, sobald Sie Ihren aktuellen Beruf gesundheits- oder unfallbedingt nicht mehr ausüben können.
- Für die gesamte Dauer der Berufsunfähigkeit erhalten Sie eine monatliche Rente, um Ihre Einkommensverluste abzufedern.
- Achten Sie darauf, dass die vereinbarte monatliche BU-Rente ausreicht, um Ihren Lebensstandard zu halten.



ERWERBSUNFÄHIGKEITSSCHUTZ (EU)

- Ein Erwerbsunfähigkeitsschutz sichert Sie für den Fall ab, dass Sie nur noch eingeschränkt einer Erwerbstätigkeit nachgehen können.
- Versichert wird die generelle Erwerbsfähigkeit unabhängig von Ihrem tatsächlichen Beruf.
- Solange Ihre Erwerbsminderung anhält, beziehen Sie eine monatliche EU-Rente, um Ihre Ersparnisse und Ihren Lebensstandard zu schützen.



Sie erhalten eine private EU-Rente, wenn Sie nur noch eine **verminderte Anzahl Stunden** am Tag arbeiten können.

GRUNDFÄHIGKEITSSCHUTZ

- Der Grundfähigkeitsschutz sichert Sie gegen die Folgen der Beeinträchtigung oder des Verlusts einer oder mehrerer Grundfähigkeiten ab.
- Kommunikative Grundfähigkeiten wie Sehen, Hören und Sprechen sind im Rahmen dieser privaten Vorsorge besonders versichert.
- Während der gesamten Zeit einer Grundfähigkeitseinschränkung zahlt Ihr Versicherer eine monatliche Rente an Sie aus.

Übersicht Grundfähigkeiten

Kategorie A

Sehen | Sprechen | Hören | Orientierung

Kategorie B

Gehen/Fortbewegen | Treppensteigen | Knien | Sitzen
Tragen | Schulter-/Armgebrauch | Handgebrauch

SCHUTZ GEGEN SCHWERE KRANKHEITEN

- Diese private Vorsorge ermöglicht es, sich vor allem gegen die finanziellen Folgen schwerer Krankheiten abzusichern.
- Die Auszahlung der Versicherungssumme erfolgt in der Regel, sobald eine schwere Erkrankung diagnostiziert und bestätigt wurde.
- Die Leistung erfolgt in der Regel in Form einer Einmalzahlung, d. h., Ihr Anspruch wird sofort vollständig und mit einem Mal ausgezahlt.

Mit **51%** Wahrscheinlichkeit erkranken Männer im Laufe des Lebens an Krebs.

Bei Frauen liegt die Zahl mit **43%** etwas niedriger.*

* Quelle: Spiegel Online, 17.12.2015.

TODESFALLSCHUTZ

Sichern Sie Ihre Familie auch für den Fall des Falles ab. Der Todesfall des Hauptverdieners stellt häufig die Existenzgrundlage der Familie in Frage. Die meisten Versicherungsanbieter räumen die Möglichkeit ein, einen zusätzlichen Todesfallschutz abzuschließen, um derartige Armutrisiken zu reduzieren.

DIE RICHTIGE WAHL HÄNGT GANZ VON IHNEN AB

Welcher Arbeitsschutz für Sie geeignet ist, wird von individuellen Kriterien beeinflusst, z. B. Beruf, Höhe der Absicherung, Angehörige, Einkommen oder auch Vorerkrankungen. Achten Sie darauf, dass diese Punkte bei der Produktauswahl berücksichtigt werden.

LASSEN SIE SICH
UNABHÄNGIG BERATEN!